
Tour: Rädlergrat, Himmelhorn, VI

Region: Allgäu

Gebiet: Oberstdorf

Tourdatum: 05.08.2005

Bericht:

Imposante Allgäuer Gratkletterei. Die Schwierigkeiten liegen weniger in der relativ festen Fels aufweisenden Gipfelwand (VI) als vielmehr in dem leichteren Gratstück davor (meist 3-4). Hier sehr ausgesetzte Kletterei mit nur spärlichen Sicherungsmöglichkeiten direkt an der Gratkante. Vorallem die ersten Längen bis zu den 3 Fichten bilden dabei die Schwierigkeit. Stände sind gegenüber der Beschreibung vom Meineke-Führer verbessert worden. Oft steckt ein zusätzlicher Haken. In den Längen selbst jedoch nur seltenst ein Haken. Köpfeschlingen lassen sich in der zweiten Grathälfte gut legen, in der ersten sind die Zacken oft labil. Keile weitestgehend nutzlos zur Absicherung.

Friends bis Größe 1 wären wahrscheinlich eher von Vorteil gewesen. Unbedingt ein paar Felshaken (kleine und mittlere Gößen) mitnehmen. Die Haken in der Gipfelwand sind schon recht marode und schauen teilweise schon deutlich hervor, jedoch in der 6er Passage im 1-2m Abstand geschlagen. Kletterschuhe empfehlenswert.

Für den Zustieg zum Grat über die bis zu 70 Grad steilen Grasflanken sind Steigeisen sehr von Vorteil.

Zusammen mit einem kleinen Eishammer (Zusatzgerät) kann man dann die steile Graskletterei im Vorbau richtig genießen. Bei uns war das Gras noch richtig naß ließ sich aber Dank Steigeisen problemlos klettern.

Vom Stand bei den 3 Fichten kann mit einem 60m Seil direkt der Stand bei der einzelnen Fichte erreicht werden.

Tendenz:

Bleibt weiterhin ein sehr alpines Unterfangen. Für Liebhaber historischer Allgäuklettereien ein Schmankerl. Technisch nicht übermäßig schwer jedoch psychisch fordernd. Wegen der teilweise sehr spärlichen Sicherungsmöglichkeiten sollte auch der Nachsteiger die Sache voll im Griff haben. Mindestens 1-2 regenfreie Tage vorher abwarten. Derzeit fehlt das Wandbuch am Gedenkkreuz unterhalb der Gipfelwand.

Fluchtmöglichkeit vom Grat bei den 3 Fichten durch Abseilen und Abklettern mit Steigeisen wahrscheinlich möglich. Beschreibung im Meinekeführer deutlich besser als das Topo aus dem Panicoführer.

Die Ausstiegseillänge ist mit V- angegeben, jedoch auf 4m (nach Haken) eher eine V+.

Fahrrad für Zu- und Abstieg sehr zu empfehlen.

Nähere Beschreibung der Einzelseillängen demnächst.

Weitere Infos:

Ausstiegseillänge



Rädlergrat links im Profil



Blick aus Scharte bei den 3 Fichten



VerfasserIn: Alban Glaser Frank Wäckerle